

Die beiden haben abgeschlossen mit diesem Jesus, denn es ist Geschichte. Ja, es war mal schön und hätte großartig werden können. Sie können noch die Geschichten erzählen, aber sie sind längst Vergangenheit geworden. Sie hatten ja ihr Leben darauf aufgebaut, aber nun ist alles vorbei.

Erich Schickling stellte die Szene in seinem Eucharistiefenster in der Stadtpfarrkirche an die oberste Stelle. „Sie erkannten ihn, als er das Brot brach.“ Auf dem Glasfenster sind sie noch unterwegs, der eine blickt zum Himmel, der andere zu Boden. Händeringend suchen sie nach einer Antwort, nach dem Sinn ihres Lebens und begreifen (noch) nicht, dass dieser Jesus, der Auferstandene, mit ihnen unterwegs ist. Von diesem Jesus geht das Licht aus, das die Szene erhellt, die Dunkelheit der Welt, der Angst und der Verzweiflung kann dieses Licht nicht verdrängen. Aber noch sind sie nicht bereit, das zu begreifen. In Jesus wollte Gott ganz auf der Seite der Leidenden sein. Nicht über allem stehen, sondern in die Tiefe menschlichen Leidens vordringen. Er hält das Leid aus, wo wir uns abwenden möchten.

Seit der Antike künden Palmzweige von der Erlösung, Erich Schickling lässt die Emmausjünger mitten durch die Palmen wandern, mitten in die Erfahrung der eigenen Erlösung. Wie am Palmsonntag kommt Jesus als Messias zu den Menschen. Der mitgehende Gott nimmt die Verwundung der beiden wahr, er geht nicht darüber hinweg oder redet sie klein. Er nimmt den Menschen in seinen Wunden ernst.

Im Rückblick reift der Glaube der beiden heran. Wird tiefer und bewusster, obwohl sie es noch nicht merken. Und da, beim Brechen des Brotes wird es ihnen klar, es fällt ihnen wie Schuppen von den Augen und sie erkennen ihn, aber dann sehen sie ihn nicht mehr. Das ist auch nicht mehr nötig, weil sie nun wissen, dass er lebt, dass er auferstanden ist und sie erlöst hat. Deshalb dürfen wir als Christen nicht aufhören zur Eucharistie einzuladen und hinzuführen, denn dort will er auch uns begeben.

Allen ein frohes und gesegnetes Osterfest
und die Freude des Auferstandenen.



In dringenden Notfällen erreichen sie unter dieser Nummer
09441-70 33 75 einen Priester.

Katholische Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt • Pfarrhofgasse 5 • 93309 Kelheim
☎ 09441 - 3383 • 📠 09441 - 703376 • ✉ pfarrei@mariaehimmelfahrt.org • www.mariaehimmelfahrt.org

OSTERPFARRBRIEF

STADTPFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT KELHEIM
VOM 25. MÄRZ 2023 BIS ZUM 23. APRIL 2023



Frohes und gesegnetes
Osterfest

Liebe Pfarrgemeinde,
wir gehen dem Osterfest entgegen bis zum Ostern, das kein Ende kennt. Inmitten der Welt, die viele mit Angst und Sorge erfüllt, ein mutiges Wort. Die Bilder vom Krieg, die uns täglich erreichen und die ungeklärten Fragen des Klimawandels fordern uns heraus. Aber der Mensch ist ja nicht für den Schrebergarten geschaffen, sondern für das Paradies. So feiern wir Ostern um uns an unsere Erlösung zu erinnern aus der wir unser Leben und den Alltag gestalten dürfen.

Im 2. Weltkrieg wurden die neugotischen Buntglasfenster im Presbyterium weitgehend zerstört, einige Reste sollen demnächst wieder aufgearbeitet öffentlich sichtbar werden. An ihrer Stelle waren weiße Fenster, die in den 1970er Jahren durch die Bildfenster von Erich Schickling ersetzt wurden. Auf dem Titelbild sehen wir einen Ausschnitt aus dem Eucharistiefenster, das an der Nordseite des Presbyteriums eingefügt ist. Es zeigt die Szene der beiden Emmausjünger.

Durch das Engagement unterschiedlicher Gruppen entwickelt sich viel in unserer Pfarrei. Miteinander gestalten wir Leben und setzen dadurch Hoffnungszeichen. Der synodale Weg der katholischen Kirche in Deutschland ist auch ein Hoffnungszeichen, jenseits sexualisierter und geistlicher Macht als Schwestern und Brüder den Glauben zu leben.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich in der Pfarrei engagieren. Der Schola, dem Kirchen- und Kinderchor unter der Leitung von Roman Puck-Biersack; Pfarrer Johann Scheffthaler, der aufmerksam und wachsam in der Seelsorge mithilft, Claudia Scheufler und Evi Steger im Pfarrbüro sowie dem Team unserer KiTa Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Michelle Obermeier. Aber auch allen Mesnern und besonders PGR-Sprecher Eduard Fichtner und dem Kirchenpfleger Christian Prasch sowie den Verbänden in der Pfarrei.

Viele erfüllen Dienste im Hintergrund und begleiten das Pfarrleben im Gebet, auch ihnen möchte ich Vergelt's Gott sagen. Ich freue mich auf eindrucksvolle Feiern unseres Glaubens und wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gesegnetes Osterfest,
Ihr Stadtpfarrer



Titelbild: Emmausgang. Als die Jünger IHN erkennen, entzieht er sich seinen Blicken.
Glasbild Erich Schickling im Eucharistiefenster der Stadtpfarrkirche

Auf dem Weg nach Emmaus Stadien eines reifenden Glaubens

Ostern und Auferstehung beschreiben den Höhepunkt unseres Glaubens. Und doch ist alles so schwer zu begreifen. Da geht es nicht nur uns so, schon die Berichte über die ersten Osterzeugen, die das leere Grab entdeckten, wussten die Leere des Grabes nicht zu deuten. Ja, sie hatten Angst und große Furcht, weil ihnen auch der Ort der Trauer und des Klagens genommen war.

Die Geschichte der beiden Emmausjünger im letzten Kapitel des Lukasevangeliums (Lk 24,13-35) ist vielleicht die ursprünglichste Ostergeschichte, die wir kennen, wie schon Rudolf Bultmann festhielt. Denn hier ist tief die Erfahrung verknüpft, dass mit Jesu Auferstehung auch unsere Erlösung Wirklichkeit geworden ist, die Erkenntnis, „dass er der sei, der Israel erlösen werde.“ (Lk24,21) Zwei Jünger vielleicht ein Paar, brechen auf von Jerusalem. Dort können sie nicht mehr bleiben bei all dem, was passiert ist.

Vor den Mauern Jerusalems hat man den gehängt, der endlich einen neuen Weg zum Leben vor Gott vorgelebt hat. Kein Aufgehen in den alltäglichen Sorgen und Geschäften, keine zermürende Feindseligkeit anderen gegenüber und kein Abwerten anderer um seinen eigenen Status zu sichern. Ein offensiver Zugang auf die Mitmenschen, ja sogar der Feindseligkeit mit der Weite der Liebe zu begegnen und für die Widersacher zu beten. Was für eine radikale Lebenseinstellung!

Die beiden gehen nach Emmaus, vielleicht ihrem Heimatdorf. Es gibt keinen eindeutigen Beleg dafür, wo dieser Ort genau gelegen ist. Es gibt mehrere Orte, die seit der Antike mit dem Ort identifiziert werden, aber keiner passt genau zu den 60 Stadien. Vielleicht ein Geschenk des Lukas, dass wir diesen Ort nicht irdisch festmachen können, wie wir es gerne hätten. Es bleibt ein Sehnsuchtsort, ein Ort zu dem wir als Gläubige unterwegs sind. Unterwegs um dem Geheimnis der eigenen Erlösung näher zu kommen.

Vielleicht geht es ihnen ähnlich wie es später Goethe seinem Dr. Faust beim Osterspaziergang in den Mund legen wird: „Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube!“ (Faust, 1. Teil, 765). Sie verlassen Jerusalem, ja sie verlassen die Gemeinde um diesen Jesus, weil es für sie keinen Sinn mehr hat.

Warum verlassen Menschen in unserer Zeit die Gemeinde, die Kirche? Wissen sie auch oft mit der Botschaft nichts mehr anzufangen oder wenden sich enttäuscht durch das Verhalten einzelner Vertreter der Kirche oder Gemeinde ab?

Spitalkirche | Ottokapelle



Inzwischen haben die Stadtwerke den neuen Hausanschluss für die Ottokapelle hergestellt. Künftig wird der Strom über die Wittelsbacher-gasse in die Kirche kommen und nicht mehr über den Dachständer des Spitals. Anschließend wird jetzt die Verkabelung im Innern auf den aktuellen Stand der Technik und des Brandschutzes gebracht werden.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott an die Geschwister Hallermeierstiftung, die diese Maßnahme mit 5.000 € bezuschusst und so nachhaltig für den Erhalt dieses bedeutenden Denkmals für Kelheim unterstützt.

Franziskanerkirche | Michaelskirche

Der Treppenaufgang wurde mit weiteren Geländern besser gesichert. In einer Sicherheitsbegehung wurden einige mögliche Gefahrenstellen aufgedeckt, die nun Zug um Zug behoben werden sollen.

Den Winzern am Pfarrweinberg gilt ein herzliches Vergelt's Gott für die Mühen und der Segen Gottes möge sie begleiten, dass die neuen Rebsorten in diesem Jahr gut wachsen und erste Früchte bringen. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange.

Stadtfriedhof St. Sebastian

Auch am Stadtfriedhof St. Sebastian werden die Untersuchungen und Beratungen weiter gehen. Die Überprüfung der Eigentümer der Grabsteine hat einige Unklarheiten zu Tage gefördert, die in den kommenden Wochen aufgearbeitet werden. Wir hoffen bis zum Herbst mit einer Denkstatt-sitzung einen Entwurf für die Zukunft des Friedhofs vorlegen zu können.

Neben den Grabsteinen werden auch die Bäume auf ihre Verkehrssicherheit überprüft werden, um die Besucher des Friedhofes nicht zu gefährden. Auch die Aussegnungshalle aus dem späten 19. Jahrhundert wird derzeit näher untersucht. Bei allen Bemühungen der Kirchenverwaltung gilt es die Würde des Ortes zu wahren, der seit 1618 Friedhof ist.



GOTTESDIENSTORDNUNG

Das Fest von der „Verkündigung des Herrn“ am 25. März liegt neun Monate vor dem 25. Dezember, dem Fest der Geburt Jesu. Neun Monate Schwangerschaft – klar. Doch das Fest liegt auch immer in der Nähe des Karfreitags – in diesem Jahr trennen rund zwei Wochen die Tage. Was der Kalender vorgibt, hat auch einen inneren Zusammenhang. „Sohn des Höchsten“ nennt der Engel das Kind, das den „Thron seines Vaters“ bekommen wird. Der „in Ewigkeit herrschen“ und „Sohn Gottes“ genannt wird. Alles, was der Engel sagt, ist wahr oder wird wahr, doch es ist nur die halbe Wahrheit: Jesu Lebensweg, der heute beginnt, ist ein Kreuzweg. So kann er uns in allem menschlichen Leiden nahe sein.

Samstag, 25.03. VERKÜNDIGUNG DES HERRN (w)

16.00 St. Lukas **Hl. Messe**

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Verstorbenen

17.30 Pfarrkirche **Beichtgelegenheit**

18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Theresia Wallner für Großeltern Dallmeier

5. FASTENSONNTAG A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Hebräer 10,4-10

Evangelium: Lukas 1,26-38



Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben.

Sonntag, 26.03. 5. FASTENSONNTAG | Passionssonntag (v)

Misereor-Kollekte

9.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Maria Kammermeier für + Elli & Alfred Frank

10.30 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Margareta Schneider zum Dank
Fam. Niedenzu für + Angehörige Schinhäni & Bestenreiner
Fam. Niedenzu für + Martin Osterrieder & Elisabeth Uttlinger

11.30 Pfarrkirche **Taufe** Emma Steibl

18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Montag, 27.03. der 5. Fastenwoche (v)

8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Hans Blätzer für + Alwine Perzl

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe

Dienstag, 28.03. der 5. Fastenwoche (v)

16.00 St. Lukas **Hl. Messe**

17.00 Pfarrkirche **Schülermesse**, für die Familien der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 29.03. der 5. Fastenwoche (v)

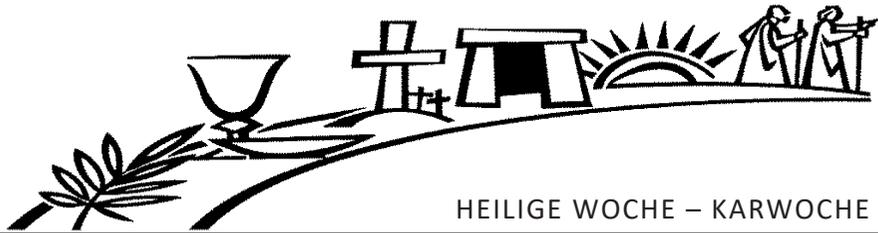
8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Erna Wittenzellner für + Eltern & Geschwister

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei

Donnerstag, 30.03. der 5. Fastenwoche (v)

8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Brigitta Höfling für den Frieden in der Welt

17.00 Pfarrkirche **Kreuzweg**



HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Samstag, 01.04. der 5. Fastenwoche (v)

- 16.00 St. Lukas **Hl. Messe**
 16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Verstorbenen
 17.30 Pfarrkirche **Beichtgelegenheit**
 18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe, Irmengard & Josef Reisinger** für beids. + Eltern

PALMSONNTAG A

Statio: Mt 21,1–11

1. Lesung: Jesaja 50,4–7

2. Lesung: Philipper 2,6–11

Passion: Mt 26,14 – 27,66



Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf dem Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids!

Sonntag, 02.04. PALMSONNTAG (r)

Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab

*Segnung der Palmbuschen
in allen Gottesdiensten*



- 9.00 Pfarrkirche **Palmweihe** an der Mariensäule
 anschließend **Palmprozession** zur Stadtpfarrkirche
Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
 Rosa Ziegler für + Ehemann Josef z. Sttg.
 10.30 Pfarrkirche **KEINE Hl. Messe**
 18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Gertraud Gruber für + Familienangehörige

Montag, 03.04. DER KARWOCHE (v)

- 8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Erika Stelzer für + Ehemann Manfred
 16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe
 17.00 Dom St. Peter **Chrisammesse**
 in dieser Messfeier werden die Heiligen Öle geweiht:
 Krankenöl, Katechumenenöl und Chrisamöl
 Die Gläubigen sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Mittwoch, 05.04. DER KARWOCHE (v)

- 8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, mit Gedenken der Verstorbenen im Monat April
 Elfriede Hallermeier für den Frieden in der Welt
 16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei
 16.00 Vitalis **Kreuzweg**

AKTUELLES AUS DER KIRCHENVERWALTUNG

Die Kirchenverwaltung arbeitet strukturiert an den offenen Fragen in der Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt. Jedoch müssen einige Dinge noch warten bis Konzepte erstellt und durchdacht sind und auch die Finanzierung steht. Im Vorgriff auf die Sanierung der Stadtpfarrkirche hat sich die Kirchenstiftung für neue Sitzkissen mit Heizschleifen entschieden. Die bisherigen Sitzkissen sind großteils verbraucht und die Heizstrahler im Verbrauch sehr teuer. Die Heizschleifen funktionieren ähnlich wie eine Sitzheizung im Auto und sind durch die körpernahe Heizung auch für den Raum und die Kunstwerke kaum schädlich wie die beiden Hersteller betonen, die wir in die nähere Auswahl genommen haben.

Wir haben um Genehmigung beim Baureferat gebeten, dazu wird hoffentlich noch im April eine Grundsatzentscheidung für das Bistum in unserem Sinne fallen. In anderen bayerischen Bistümern wie Passau oder München und Freising werden diese Sitzheizungen schon verbaut. Dann können wir dem nächsten Winter gelassen entgegensehen und auch der Stromzähler darf langsamer laufen. Die Sitzpolsterheizung kann im Fall der Sanierung einfach ausgebaut und eingelagert werden, um sie anschließend wieder zu verwenden.

Die große Sanierung der Stadtpfarrkirche ist weiter im Blick. Die Schäden an verschiedenen Stellen werden noch zusammengetragen und ein Zeitplan für die mögliche Sanierung erstellt.

Auf dem Spendenkonto für die Orgel, die leider schon nach vierzig Jahren am Ende ihrer Lebenszeit ist (man kalkuliert gewöhnlich mit 100 Jahren) sind inzwischen mehr als 6.000 € eingegangen. In der Osterzeit wird es einen weiteren Termin mit dem Orgelsachverständigen geben, um den Zeitplan abzustecken. Die Kirchenverwaltung hat ein Spendenkonto für die Orgel eingerichtet:

Kreissparkasse IBAN DE90 7505 1565 0011 5478 25 | BIC BYLADEM1KEH
 Für Spenden sind wir immer dankbar, selbstverständlich bekommen sie eine Quittung, die sie beim Finanzamt geltend machen können. Vergelt's Gott:

Kreissparkasse IBAN DE69 7505 1565 0190 2007 66 | BIC BYLADEM1KEH
 Raiffeisenbank IBAN DE79 7506 9014 0000 6275 26 | BIC GENODEF1ABS

Oder auch über den digitalen Opferstock in der Stadtpfarrkirche neben den Opferlichtern, bis 200 € gilt der Bon als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen bitte den Bon mit Namen und Anschrift im Pfarrbüro oder im Briefkasten bzw. Klingelbeutel abgeben.

AKTUELLES AUS DEM PFARRGEMEINDERAT MARIÄ HIMMELFAHRT

Der Pfarrgemeinderat prägt das Leben in der Stadtpfarrei mit vielen Aktionen. Im Februar 2023 wurden in einer großen Grünschnittaktion an mehreren Samstagen zahlreiche Sträucher auf dem Stadtfriedhof ausgelichtet und



geschnitten. So konnten viele Flächen auf dem eineinhalb Hektar großen Friedhof wieder einsehbar werden.

Rund um die Fasten- und Osterzeit gibt es viel Arbeit für den Pfarrgemeinderat. Das Fastenessen und der Aufbau des Heiligen Grabes stehen exemplarisch dafür. Wer mithelfen möchte kann sich auch für einzelne Dinge melden.

Ein Schwerpunkt für die erste Jahreshälfte war die Erneuerung der Seniorennachmittage in der Pfarrei. Sie finden einmal im Monat im Begegnungszentrum gewöhnlich donnerstags ab 14.30 Uhr statt. Herzliche Einladung an alle Ü60.



Am 3. April (Montag) geht es ab 14.30 Uhr um die Sicherheit beim eBike. Die Verkehrswacht klärt über die Tücken auf und bietet Interessierten auch Praxisübungen an, die im Anschluss an den Seniorennachmittag vereinbart werden. Zur Fahrt ins Museum der bayerischen Geschichte am 20. April zusammen mit dem Frauenbund gibt es derzeit eine Warteliste.

Am 4. Mai findet die Maiandacht mit anschließendem Tanz in den Mai statt, wie einst schon Bert Brecht schrieb: Zuerst die Maiandacht, dann die Maiennacht!

Wer in einem der Sachausschüsse mitarbeiten möchte oder Vorschläge für das Leben in der Pfarrei hat, darf sich jederzeit melden: pgr@mariaehimmelfahrt.org



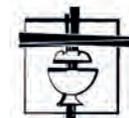
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND
DER AUFERSTEHUNG DES HERRN



Donnerstag, 06.04. GRÜNDONNERSTAG ODER HOHER DONNERSTAG (w)

19.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Claudia Scheufler für + Oma, Onkel Willy & Tante Karla

Die Feier vom letzten Abendmahl
In jeder Eucharistiefeier ist Jesus in den Gestalten von Brot und Wein in seinem Leib und Blut gegenwärtig



anschließend **Ölbergwache**
Anbetung vor dem Allerheiligsten

Freitag, 07.04. KARFREITAG (r) – Strenger Fast- u. Abstinenztag

9.00 Pfarrkirche **Kreuzweg**

10.00 Pfarrkirche **Kreuzweg für Kinder**

Kinder dürfen Blumen zur Verehrung des Kreuzes mitbringen

15.00 Pfarrkirche **FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI**

Wortgottesdienst

Kreuzverehrung

Kommunionfeier

anschließend **Öffnung des Heiligen Grabes**

ab 18.00 **Beichtgelgenheit**

bis 19.00 **Einsetzung**

anschließend **Karmette**



Samstag, 08.04. KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn

9.00 Pfarrkirche **Karmette**

Tag der Trauer am Grab des Gekreuzigten,

Tag der enttäuschten Hoffnungen und

der Hoffnung wider alle Hoffnung

20.30 Pfarrkirche **Feier der Osternacht**

Entzünden des Osterfeuers | Kirchplatz

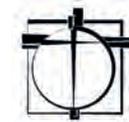
Lichtfeier

Wortgottesdienst | Vigil

Tauferfeier

Eucharistiefeier

Claudia Scheufler für + Tante Christa & Cousine Ulrike



Ostern A

1. Lesung: Apg 10,34a.37-43
2. Lesung: Kolosser 3,1-4
Evangelium: Johannes 20,1-18



Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

Sonntag, 09.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN (w)

10.00 St. Lukas **HI. Messe**

10.00 Pfarrkirche **Orchstermesse zum Hochfest der Auferstehung**

Theresia Wallner für Bruder Josef

Erika Ansorge für + Eltern

Erika Ansorge zu Ehren Anna Schäffer

18.00 Pfarrkirche **HI. Messe, Christa & Josef Lammel zum Dank**



Montag, 10.04. OSTERMONTAG (w)

9.00 Pfarrkirche **HI. Messe, Theresia Wallner für Patentante Maria Eder**

10.30 Pfarrkirche **HI. Messe, Fam. Weichslgartner für Angehörige**

11.30 Pfarrkirche **Zwergergottesdienst**

anschließend **Osternestersuche für die Kinder**



Mittwoch, 12.04. DER OSTEROKTAV (w)

8.00 Pfarrkirche **KEINE HI. Messe**

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz für die Familien der Pfarrei**

Donnerstag, 13.04. DER OSTEROKTAV (w)

8.00 Pfarrkirche **KEINE HI. Messe**

Samstag, 15.04. DER OSTEROKTAV (w)

16.00 St. Lukas **HI. Messe**

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz für die Verstorbenen**

17.30 Pfarrkirche **Beichtgelegenheit**

18.00 Pfarrkirche **HI. Messe, Ingrid Rödl für + Ehemann Johann**

2. Sonntag der Osterzeit A

1. Lesung: Apg 2,42-47
2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9
Evangelium: Johannes 20,19-31



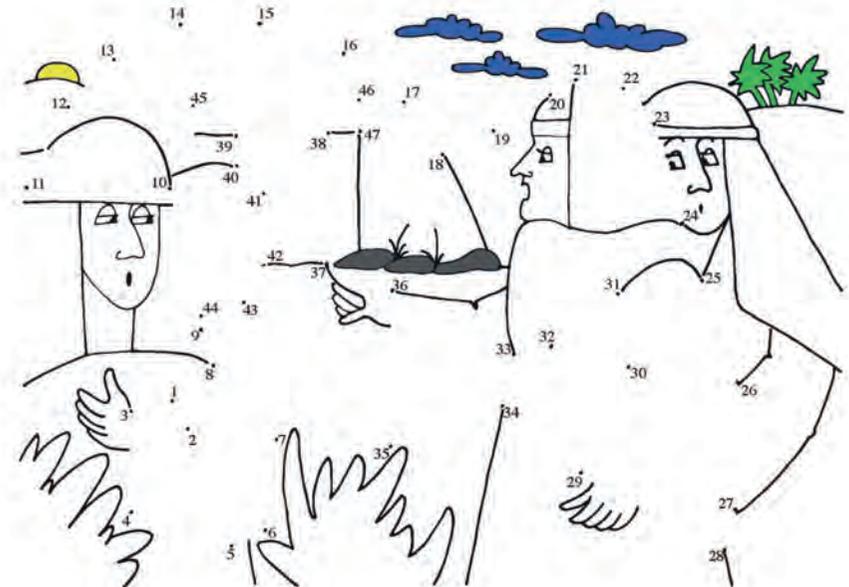
Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Kinderseite

Wenn ihr in dem Bild die Zahlen in der richtigen Reihenfolge miteinander verbindet, könnt ihr erkennen, was dargestellt ist. In diesem Bild ist es der wichtigste Augenblick in der ganzen Geschichte. In den vier Evangelien – die Bücher in der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen – findest du diese Geschichte auch:

Jesus ist am Karfreitag gestorben. Seine Freunde sind darüber sehr traurig. Drei Frauen besuchen am Ostersonntagmorgen sein Grab – und erleben einen großen Schreck. Das Grab ist offen und – leer.

Der Leichnam Jesu ist nicht da. Was ist passiert? Die drei Frauen und später auch die Jünger Jesu brauchen Zeit, bis sie begreifen, was geschehen ist: Jesus ist nicht mehr tot, er ist auferstanden und lebt. Das ist so unglaublich, dass Jesus den Frauen und den Jünger erst selbst begegnen muss, bevor sie glauben können, dass er lebt. Und ihren Glauben haben sie weitererzählt. Und er wurde in der Bibel aufgeschrieben, damit auch wir heute glauben und uns freuen können: Jesus hat den Tod besiegt und lebt. Und auch wir dürfen hoffen: Wenn wir sterben, wird uns Gott auferwecken – und wir werden bei ihm leben.



UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

In diesen Tagen kommt das lang ersehnte neue Spielgerät für den Garten unseres Kindergartens. Nach Lieferschwierigkeiten verschob sich der Liefertermin von Seiten des Herstellers in den Advent, weshalb wir einen Aufbau im Frühjahr beschlossen.

Wenn die einzelnen Teile aufgebaut sind, muss der Beton der Fundamente noch aushärten, so dass das Spielgerät voraussichtlich nach Ostern von den Kindern bespielt werden kann.

Die Kirchenverwaltung hat sich für ein langlebiges Holzspielgerät aus regionaler Produktion mit Rubiniholz entschieden. Die Kirchenverwaltung investiert mit den Kosten, die mit dem Aufbau des Spielgerätes zusammenhängen, rund 25.000 €. Wir hoffen, dass die Kinder mit den kreativen Spielmöglichkeiten die motorischen Fähigkeiten und die Koordination verbessern können und vor allem viel Freude mit dem Spielgerät haben werden.

Vergelt's Gott an die Helfer beim Aufbau. Allen Mitarbeiterinnen ein ganz herzliches Vergelt's Gott für das Engagement zum Wohl der Kinder, dem pädagogischen Personal wie auch der Verwaltung und den Reinigungskräften.

Immer wieder warten unterschiedliche Herausforderungen auf das Team, das sie im Miteinander lösen. Am schwersten fällt dem Team, wenn wir Kindern keinen Platz anbieten können.



Sonntag, 16.04. **2. SONNTAG DER OSTERZEIT, Weißer Sonntag (w)** 
9.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
10.30 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Fam. Schneider für + Mutter Anny Schneider
18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, pro salute mundi

Montag, 17.04. **der 2. Osterwoche (w)**
8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, pro salute mundi
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe

Dienstag, 18.04. **der 2. Osterwoche (w)**
16.00 St. Lukas **Hl. Messe**
17.00 Pfarrkirche **Schülermesse**, für die Familien der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 19.04. **der 2. Osterwoche (w)**
8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Cornelia Ullmann für + Angehörige
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei

Donnerstag, 20.04. **der 2. Osterwoche (w)**
8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, pro salute mundi
16.00 Vitalis **Hl. Messe**, Irmgard Taffner für + Ehemann & Angehörige

Samstag, 22.04. **der 2. Osterwoche (w)**
16.00 Goldbergklinik **Hl. Messe entfällt**
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Verstorbenen
17.30 Pfarrkirche **Beichtgelegenheit**
18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

3. Sonntag der Osterzeit A
1. Lesung: Apg 2,14,22b-33
2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21
Evangelium: Johannes 21,1-14



Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See.

Sonntag, 23.04. **3. SONNTAG DER OSTERZEIT (w)** 
9.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Maria Kammermeier nach Meinung
10.30 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Josef Buchner für + Vater Georg & + Bruder
18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Fam. Appel & Prasz für + Anneliese Hermann z. Sttg.

Messintentionen

Sie können Messintentionen jederzeit über die Zettel, die in der Kirche ausliegen, abgeben. Wenn sie einen Terminwunsch haben, bitte die Zettel möglichst früh abgeben, die Wünsche werden der Reihenfolge nach berücksichtigt. Messintentionen sind Bitten an Gott, wir können nicht nur für Verstorbene, sondern auch andere Anliegen beten, wie den Frieden.

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Messfeier im Livestream



Wir werden weiterhin die Gottesdienste übertragen. Unter der Internetseite <https://live.mariaehimmelfahrt.org/> können sie die bisherigen Gottesdienste sehen und auch die künftigen.

Wenn sie an ihrem Fernsehgerät YouTube empfangen können, können sie auch den Youtube-Kanal **dapfarrer** suchen und die Mitschnitte bzw. Livestreams aus der Stadtpfarrkirche verfolgen. Gewöhnlich wird am Sonntag der 9.00 Uhr Gottesdienst übertragen, manchmal auch der Samstagabend, den können sie dann auch im Anschluss noch aufrufen.

Pfarrbüro geöffnet



Sie erreichen das Pfarrbüro telefonisch 09441-3383 oder per eMail pfarrei@mariaehimmelfahrt.org.

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

In der Osteroktav ist das Pfarrbüro geschlossen.

Ab dem 17. April gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Karmette am Karfreitag um 19.00 Uhr



Betend in die Dunkelheit der Trauer am Grab des Gekreuzigten, am Tag der enttäuschten Hoffnungen und der Hoffnung wider alle Hoffnung.

In der traditionellen Gebetsform der Kirche nehmen wir alle Trauer und alles Leid der Welt mit ins Gebet. Der 15-armige Karmetten- oder Tenebraeleuchter begleitet das Gebet. Kerze um Kerze wird gelöscht, nur die eine Kerze, die für Christus steht, leuchtet weiter. Die anderen Kerzen stehen für die elf verbliebenen Jünger und die drei Marien (Mutter Jesu, Maria von Magdala und Maria Salome), die das leere Grab entdeckten.

In diesem Jahr werden wir die Karmette am Abend des Karfreitag beten und singen und so den Tag geistlich beschließen.

Die Psalmen sowie die Trauergesänge und Klagelieder des Jeremia werden musikalisch von Roman

Puck-Biersack und den Gläubigen ohne Instrumente intoniert.

Stadtfriedhof St. Sebastian



Auch in diesem Winter hat der Frost bzw. die Materialermüdung wieder zahlreiche Grabsteine gelockert. Die Kirchenverwaltung weist die Eigentümer ausdrücklich darauf hin, dass die Eigentümer für die Verkehrssicherheit gemäß Friedhofsordnung (Standfestigkeit, Stolpergefahr bei teilweise abgebauten Grabdenkmälern) verantwortlich zeichnen und bei Un-

fällen vollumfänglich haftbar sind.

In Hintergrund sind viele Gespräche mit Erfahrungen an anderen Orten im Umgang mit ähnlichen Fragen um einen historischen Friedhof gelaufen. Wir sind zuversichtlich noch in diesem Jahr Ergebnisse präsentieren zu können.

Fastensuppe



Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen beigetragen haben, besonders an Familie Appel-Devesa (Gasthof Weißes Lamm) für die köstliche Suppe und die Brauerei Schneider für die Getränke.

Vergelt's Gott für die Unterstützung für Misereor. Der Erlös von 374,50 € konnte an Misereor weitergeleitet werden.



Erstkommunion



Zusammen mit den Familien der Erstkommunionkinder haben wir den Termin für den Festtag auf den 7. Mai festgelegt. Für die Messfeier um 10.30 Uhr gelten keine Einschränkungen, für die Familien der Erstkommunionkinder sind Plätze reserviert. Wir bitten um Berücksichtigung. Die Feier der Erstkommunion steht unter dem Motto ‚Unterwegs nach Emmaus‘. Es ist eine Szene im sogenannten eucharistischen Fenster der Stadtpfarrkirche von Erich Schickling.

In den Tischgruppen und Vorbereitungseinheiten haben sich die Kinder eifrig vorbereitet. Diese Begegnung mit Gott im Sakrament des Altares soll auch für die Kinder eine Stärkung auf dem Lebensweg sein. Die Begegnung mit Christus soll prägend für ihr Leben sein und ihnen zeitlebens Kraft und Zuversicht schenken. Begleiten wir die Kinder und ihre Familien im Gebet.

Sakrament der Firmung



Am Montag, 19. Juni, kommt Weihbischof Reinhard Pappenberger um die Jugendlichen im Auftrag von Bischof Rudolf Voderholzer mit dem Sakrament der Firmung zu stärken. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche in Kelheimwinzer.

Am 3. April nehmen die Firmbewerber am U14-Jugendtag in Regensburg und der anschließenden Chrisammesse im Dom teil. Alle Termine finden sich auch hier: <https://firmung.mariaehimmelfahrt.org>

Feier der Ehejubilare 2023

Ehepaare, die in diesem Jahr auf 25, 40, 50, 55, 60 und mehr gemeinsame Jahre zurückblicken sind am 18. oder 25. Juni in den Dom nach Regensburg eingeladen.

Anmeldung bis 28. April im Pfarrbüro oder unter ehejubilare@bistum-regensburg.de

Bereits am Sonntag, 21. Mai, feiern wir um 9.00 Uhr die Hl. Messe für die Ehejubilare der Pfarrei in der Stadtpfarrkirche mit anschließendem Weißwurstfrühstück im Begegnungszentrum Mariä Himmelfahrt. Für die bessere Planung bitten wir um Rückmeldung im Pfarrbüro.

Weitere Informationen am Schriftenstand in der Stadtpfarrkirche.



Wir gedenken der Verstorbenen



Wir gedenken in der Messfeier am 5. April der Verstorbenen im März der letzten zehn Jahre:
Franziska Stahlberg, Gertraud Schmelz, Regina Schiller, Hildegard Kittel, Annemarie Keller, Anna Stangl, Hermine Ziegelmeier, Paula Huber, Johann Karl Schwimmer, Barbara Hirtreiter, Günther Kuhbandner,

Barbara Mann, Rita Pfaffelhuber, Emma Gehrman, Anne Lore Preis, Alfred Kraiger, Johann Lickleder, Gabriele Geitner, Wilhelm Schmidt, Magdalena Kalusche, Christa Mahr, Maria Anna Winzinger, Hedwig Hösele, Hildegard Schmatz, Sabine Frimberger, Gertrud Rabl, Jutta Kuhbandner-Gambert, Dr. Ottmar Traut, Winfried Heinz, Melanie Schamberger

KDFB | Frauenbund



Die Vorstandschaft wünscht allen Frauen ein frohes und gesegnetes Osterfest und freut sich auf viele wertvolle Begegnungen.

Palmsträußchen

An den kommenden Wochenenden bis zum Palmsonntag können sie noch die Palmsträußchen samstags am Viktualienmarkt und nach den Gottesdiensten für 2 € erwerben. Der Erlös wird wohltätigen Zwecken zugeführt.



Fahrt ins Museum

Haus der Bayerischen Geschichte

Am 20. April fahren wir nach Regensburg ins Museum des Hauses der Bayerischen Geschichte am Donaumarkt. Zur besseren Planung bittet die Vorstandschaft um zeitnahe Anmeldung, da wir gemeinsam mit dem Bus fahren.

Osterkerzenverkauf



Das Bastelteam hat wieder fleißig gearbeitet und verschiedene schöne Osterkerzen gebastelt, die am Palmsonntag (mit Vorabendmesse) für 5 € verkauft werden. Sollten noch Kerzen übrig sein, werden sie ab Gründonnerstag zum Kauf angeboten.

Der Erlös des Kerzenverkaufs ist für Aufgaben der Pfarrei.

KOLPING | Kolpingsfamilie Kelheim



„Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist.“
Adolph Kolping

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde,
in der Zeit vor Ostern wollen wir beim Kreuzweg am 31. März 2023 um 17.30 Uhr am Kalvarienberg, beim Bezirkskreuzweg, der am 02. April 2023 um 14.00 Uhr in Kelheim stattfindet (Treffpunkt am Volkfestplatz) und bei den Betstunden am Gründonnerstag, 06.04.2023 ab 20.30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche, an alle Menschen in Krisensituationen und in Kriegsgebieten denken und für sie beten.

Wir laden sie zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen ganz herzlich ein. Besonders weisen wir auf unsere jährliche Altkleidersammlung, am 29. April 2023, ab 8.00 Uhr im Stadtgebiet Kelheim hin.

Über Besucher bei unseren weiteren Veranstaltungen im Sommerprogramm würden wir uns sehr freuen. Weitere Veranstaltungshinweise finden sie im jeweiligen Pfarrbrief, in den Verkündigungen nach der hl. Messe und in der Tageszeitung.

Fragen zu den Terminen können gerne über WhatsApp an Monika Heidler, 0176-50331017 gerichtet werden.

Wir wünschen Ihnen schöne Oster-Feiertage.
Ihre Kolpingfamilie Kelheim

Gründonnerstag, 06. April 2023

Betstunde in der Stadtpfarrkirche um 20.30 Uhr nach der Feier vom letzten Abendmahl

Montag, 10. April 2023

Treffen wir uns zum traditionellen Emmausgang nach Lohstadt zum Gasthof Perzl; Abmarsch um 10.30 Uhr an der Schleuse in Poikam

Samstag, 22. April 2023

9.00 Uhr Diözesanversammlung im Kolpinghaus in Regensburg

Altkleidersammlung der Kolpingfamilie am 29. April 2023

Am Samstag, 29. April 2023, findet ab 8.00 Uhr eine Altkleidersammlung der Kolpingfamilie im Stadtgebiet Kelheim statt. An der Sammelstelle am Volkfestplatz kann zusätzlich von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Material an einem mit Kolpingschildern gekennzeichneten Fahrzeug abgegeben werden. In der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, in den Kirchen in Affecking, in der Bauersiedlung sowie in der Kirche in Ihrlersstein können Sammeltüten abgeholt werden,

Zwergergottesdienste in der Stadtpfarrei



ZWERGERLGOTTESDIENST

Ostermontag

10. April

11:30 Uhr

Mit Osterüberraschung



Stadtpfarrkirche
Mariä Himmelfahrt
Kelheim



Die Zwergergottesdienste werden einmal im Monat gefeiert. Die kindgerechten Gottesdienste dauern 20-30 Minuten und sind liebevoll vom Zwergerteam vorbereitet. Herzliche Einladung an Kinder, Eltern und Großeltern. Die nächsten Zwergergottesdienste sind am 28. Mai, 11. Juni und 23. Juli um 11.30 Uhr.

Konzerthöhepunkte in der Stadtpfarrei im April
NACHHOLKONZERT mit dem Chor ART VOKAL
 unter der Leitung von Prof. em. Kunibert Schäfer
 mit Werken von A. DVORAK und E. SCHNEIDER
 am Sonntag, 30. April um 16 Uhr
 in der Franziskanerkirche St. Michael

Am ersten Wochenende im Oktober letzten Jahres nahm der Chor ART VOKAL unter der Leitung von Prof. em. Kunibert Schäfer eine CD mit Werken von Enjott Schneider in unserer Franziskanerkirche auf und wollte auch die Stücke in einem Konzert präsentieren. Der Eintritt ist frei, wir bitten am Ende des Konzertes um Spenden zum Tragen der Kosten.

Auf dem Programm stehen die „Messe in D“, op. 86 von A. Dvorak (1841-1904) und Werke von E. Schneider (* 1950).

Dvorak komponierte die „Messe in D“ zwischen dem 26.3 und 17.6.1887 als Auftragswerk des Wiener Architekten J. Hlávka zur Einweihung der neuen Schlosskapelle auf dessen Gut in Luzany in Tschechien.

Als er mit der Komposition fertig war, schrieb er seinem Auftraggeber in einem Brief: „... Ich denke, es ist ein Werk, das seinen Zweck erfüllen wird. Es könnte heißen: Glaube, Hoffnung und Liebe zu Gott dem Allmächtigen und Dank für die große Gabe, die mir gestattete, dieses Werk zum Preis des Allerhöchsten und zur Ehre unserer Kunst glücklich zu beenden. Wundern sie sich nicht, daß ich so gläubig bin – aber ein Künstler, der es nicht ist, bringt nichts solches zustande. ...“.

Die Stücke von E. Schneider sind zum einen von einer linearen Ästhetik reduziert auf das Wesentliche und zum anderen von einer herausbrechenden Expressivität sich verlierend im Klang durchzogen. U. a. kommt das berühmte „Gebet vom Bruder Klaus“: „Mein Herr und mein Gott“ zur Uraufführung. Am Ende des Konzertes stellt der Chor die CD vor und sie kann dann auch käuflich erworben werden.

An der Orgel begleitet Roman Puck-Biersack.

CHORKONZERT
mit der Chorphilharmonie Regensburg
 Joseph Haydn, DIE SCHÖPFUNG
 am Samstag, den 22. April um 19.30 Uhr
 in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
 Kartenvorverkauf unter www.chorphilharmonie.de



ebenso bei der Fa. Eisenwaren Eberl in der Altmühlstraße. Wir bitten das Sammelgut in Ihrlerstein bis 08.00 Uhr am Glockenturm bei der Kirche abzulegen.

Die Kolpingfamilien führen seit 55 Jahren Altkleidersammlungen durch. Dadurch werden bereits seit dem Jahr 1968 noch verwendbare Textilien einer weiteren Verwendung zugeführt. Ein Einwohner in Deutschland kauft im Durchschnitt mehr als 12 kg Kleidungsstücke und mehrere Paar Schuhe. Da die Kleidung fast immer noch in gutem Zustand ist, können etwa zwei Drittel der Textilien über Straßensammlungen und Altkleider-Container wiederverwertet werden.

Die Sammlungen werden von freiwilligen Helfern durchgeführt. Ortsansässige Unternehmen stellen hierzu kostenlos Fahrzeuge zur Verfügung. Durch die professionelle Verwertung über eine Recyclingfirma, die seit vielen Jahren mit großen caritativen Organisationen zusammenarbeitet, wird die Wiederverwendung der meist hochwertigen Textilien gesichert. Gleichzeitig kann ein marktgerechter Preis erzielt werden.



Gesammelt werden alle Arten von Kleidungsstücken, gut erhaltene Schuhe, Betten und Bettwäsche, nicht verwendbar sind Stoffreste und Plüschtiere.

Der Erlös der Sammlungen wird für internationale Hilfsprojekte, z.B. Berufsbildungseinrichtungen der Kolpingfamilien gespendet, für Projekte vor Ort und für soziale Einrichtungen der Kolpingfamilien im Bezirk Regensburg verwendet.

Ganzjährig können Kleiderspenden im Sammelcontainer in der Giselastraße abgegeben werden.

Gemeinschaft St. Georg



Die Gemeinschaft St. Georg wünscht allen Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Osterfest!
 Das Patrozinium der Kirche St. Georg in Gronsdorf wird wegen des Sonntags auf den 24. April verschoben. Herzliche Einladung.



KIRCHENMUSIK IN MARIÄ HIMMELFAHRT in der KARWOCHE und an OSTERN 2023

„Mors et vita duello confluxere mirando: dux vitae mortuus regnat vivus.“

„Tod und Leben kämpften einen wunderlichen Streit:
der Fürst des Lebens, der starb, regiert als Lebendiger.“

(GT: 3. Strophe aus der Sequenz aus der Messe Am Tag vom HF DER AUFERSTEHUNG DES HERRN)

Liebe Pfarrgemeinde,
fast genau ein Jahr ist es her, dass die strikten Coronaregeln fielen und wir wieder in den Gruppen unserer Kirchenmusik „normal“ Proben konnten. So können wir die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern musikalisch angemessen gestalten.

Am Sonntag, den 10.4.2023 um 10:00 Uhr gestaltet unser Kirchenchor den Gottesdienst zum HF DER AUFERSTEHUNG DES HERRN mit der Missa „Gloria concertata“ von Cl. Monteverdi (1567-1643) für Soli, Chor und Orchester eingerichtet als Parodiemesse von F. Limbacher nach „Gloria concertata“, der „Marienvesper“ und anderen Kompositionen von Monteverdi.

Monteverdi war von 1613 bis zu seinem Tode 1643 Kapellmeister am Markusdom in Venedig. 1630/31 wütete 16 Monate lang die Pest in Venedig; sie raffte ein Drittel der Einwohner dahin. Zur Beendigung dieser schrecklichen Zeit wurde am 28.11.1631 im Markusdom ein feierlicher Gottesdienst gehalten. Zu diesem Anlass komponierte Monteverdi das „Gloria concertata“. Stilistisch war dieses „Gloria“ zu seiner Zeit ein Vorstoß in die „Moderne“. Das „Concerto“ als musikalischer Wettstreit wurde dadurch ausgedrückt, dass eine Einzelstimme (Solo) mit der Intonation voraneilt und den Chor (Tutti) zum Jubilieren mitreißt. Dadurch entstehen dramatische Abwechslungen zwischen Vorgesängern und Chor.

Ich hoffe, die Messe wird uns gut gelingen und wir bleiben von weiteren Pandemien verschont.

**Frohe Ostern wünscht Ihnen
Ihr Kirchenmusiker Roman Puck-Biersack**

Kontakt: kirchenmusiker@mariaehimmelfahrt.org

Internet: <https://kirchenmusik.mariaehimmelfahrt.org>

Kirchenmusik in der HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Sonntag, 2. 4.

9:00 Uhr Gottesdienst am PALMSONNTAG

mit Palmweihe und Prozession | Die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Gestaltet vom Kinderchor und den Erstkommunionkinder mit 2 NGL

Donnerstag, 6.4.

19:00 Uhr Gottesdienst am GRÜNDONNERSTAG | Messe vom Letzten Abendmahl

Gestaltet von der Choralschola mit 1-stg. deutschen Chorgesang
und wir singen eucharistische Lieder aus dem Gotteslob
begleitet von der Orgel bis zum Gloria, dann weiter a capella.

Freitag, 7.4.

10:00 Uhr

Kinderkreuzweg am KARFREITAG

Gestaltet vom Kinderchor mit NGL a capella.

15:00 Uhr

Gottesdienst am KARFREITAG

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Gestaltet vom Kirchenchor mit den Turbachören aus der
„Deutschen Passion“ von M. Welcker und wir singen Passionslieder aus dem Gotteslob a capella.

19:00 Uhr

Trauermette am KARFREITAG

Kirchenmusik an OSTERN | Auferstehung des Herrn

Samstag, 8.4.

20:30 Uhr Gottesdienst am HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

DIE FEIER DER OSTERNACHT

wir singen aus dem Gotteslob ab dem Gloria wieder begleitet von der Orgel.

Orgelnachspiel: J. Langlais (1907-1991): „Incantation pour un jour Saint“ (1949)

Sonntag, 9.4.

10:00 Uhr Gottesdienst am HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Gestaltet vom Kirchenchor mit Solisten und Orchester mit der Missa „Gloria concertata“ von Claudio Monteverdi (1567-1643) eingerichtet von F. Limbacher, und wir singen Osterlieder aus dem Gotteslob.

Orgelnachspiel in allen Gottesdiensten

Montag, 10.4.

9:00 + 10:30 Uhr Gottesdienste am OSTERMONTAG

Orgelnachspiel in allen Gottesdiensten

11:30 Uhr

Zwergergottesdienst: Wir singen Kinderlieder.